



cheln soll. Das »Mondäne«, jene glänzende und verführerische Oberflächlichkeit, liegt ihm ganz und gar nicht und was »Sex appeal« ist, kennt er nur dem Worte nach: man kann sich nicht vorstellen, daß Pfeil sein Atelier, sagen wir in Berlin auf dem Kurfürstendamm hätte.

Es ist eine Lauterkeit des Charakters, der seine Wurzeln im Naturhaften und Unverfälschten hat. Es ist kein Zufall, daß Pfeil, der in Höchst am Main geboren wurde, frühzeitig nach Darmstadt gekommen und hier seine eigentliche Heimat gefunden hat, d. h. die Heimat, die zu seinem Wesen den ihm gemäßen Nährboden abgibt.

Abseits von den großen Straßen, die Kultur oder Kunst geschaffen, liegt Darmstadt in einer der schönsten deutschen Landschaften zwischen Odenwald und Taunus, mehr ein großer Garten als ein Stadtgebilde. Die hessischen Landesherren, die bis vor 20 Jahren dort residierten, haben das Glück ihres Landes mehr in bürgerlicher Gemessenheit und Ruhe als in der Befriedigung weltlicher Ehrgeize gesehen. Das Geld, die Zeit und die Nervenkraft, die sie sich durch diese Bescheidung ersparten, haben sie darauf gewandt, ihr kleines Land bis ins

he was awarded the bronze, silver and gold sports' medals, and today as a man of forty-five, he takes an active part in athletic sports of all kinds, always ranking among the first competitors in sports events. This impresses even the most matter-of-fact men of business, and not infrequently a hint on my part in this direction has sufficed to carry through one of Pfeil's debatable designs. However, in almost everything else Pfeil is anything but "modern". Neither for a good word nor for money would Pfeil ever design a poster intended to flatter cheap taste. The ultra-fashionable world with its dazzling and bewitching superficiality is nothing to him; as for sex appeal, it is but a phrase in his ears. It would be utterly impossible to imagine Pfeil inhabiting a studio, let us say, in Berlin, on Kurfürstendamm.
Candour is the distinctive mark of his character and has its roots in what is natural and true. It was not mere chance that took Pfeil, who was born at Höchst-on-Main, at an early age to Darmstadt where he found his real home, that is, the home whose soil was best suited to the growth of his being.

